

Medien

IFK_Audio

Grete Sterns fotografische Demontagen der peronistischen Bildpropaganda

Christina Wieder

Anfang der 1930er-Jahre gründete Grete Stern gemeinsam mit Ellen Auerbach das Fotostudio ringl + pit, dessen Devise es war, weibliche Handlungsmacht durch eine kritische Auseinandersetzung mit modernen Bildwelten neu zu definieren. In ihren kommerziellen wie auch avantgardistischen Werken verhandelten die Künstlerinnen auf ironische Weise und mit analytischer Schärfe traditionelle sowie moderne Rollenbilder und Vorstellungen von Weiblichkeit. Vortragsmitschnitt vom 12. März 2018.